

Benke Hargitai 5370932  
Lukas Seyfried 5343019

1	2	3	Σ
2.5	5.5	9.25	18.25/20

Das ist aber  
Aufmerksam  
^ ^  
\_

## Aufgabenblatt 01

Abgabe: 28.10.2022

Sehr gute Arbeit! n\_n

### Aufgabe 1

3.5/4

#### a) Kommandos im Zusammenhang mit Nutzern

- w: Liefert Informationen über eingeloggte Nutzer, zB Nutzernamen, ip-Adresse, Zeit des Logins sowie zum Status der Kommandozeile. Es gibt außerdem einen header mit Informationen zum server, wie die Systemzeit und die aktuelle Laufzeit. -0.25 Prozesse
- who: Gibt Informationen zu den eingeloggten Nutzer aus, ähnlich zum vorherigen Befehl, aber ohne weitere Parameter weniger ausführlich.
- whoami: Druckt den eigenen Nutzernamen aus, in diesem Fall das RZ-Kürzel.
- finger: Liefert ebenfalls Informationen über die Nutzer, mit der Option -l aber deutlich ausführlicher als die anderen Optionen, prinzipiell kann damit die email-Adresse sowie deren letzten Abrufzeitpunkt ausgegeben werden. Ebenso können so Informationen zum home-Verzeichnis der Nutzer abgerufen werden.
- id: Gibt zu einem Nutzer die Nutzer- bzw Gruppenidentifikation aus, jeweils einmal die effektive und einmal die reale, d.h. beispielsweise ist jeder Studen in Gruppe 1001(uni)
- last: Zeigt alle (erfolgreichen) Logins an, kann nach bestimmten Nutzernamen gefiltert werden.
- df: Mit diesem Befehl kann man herausfinden, wieviel Speicherplatz in einem Dateisystem frei ist.

Der Befehl

"last --since 0:00"

liefert die Liste aller Nutzer, die sich seit Mitternacht eingeloggt haben.

-0.25 gemountete Dateiesysteme und wo sie gemounted sind

#### b) Kommandos im Zusammenhang mit dem System

- uptime: Gibt die aktuelle Zeit, die vergangene Zeit seit Systemstart, die Anzahl aktuell aktiver Nutzer sowie die Durchschnittslast in der letzten 1/5/15 Minuten.
- date: Zeigt oder setzt die Systemzeit, im ausgewählten Format.
- top: Erlaubt es, die Prozesse des Systems in Echtzeit zu inspizieren.
- hostname: Dient dazu, den Namen des hostsystems anzuzeigen oder zu setzen.
- free: Gibt Auskunft darüber, wie viel Speicher frei beziehungsweise belegt ist.

5.5 / 6

-0.25 Arbeitsspeicher

Der Befehl

`date +"Datum: %d.%m.%Y" Zeit: %T"`

gibt das Datum im gewünschten Format aus.

-0.25 funktioniert nicht beim Eingeben

9.25 / 10

### c) Dateien, Verzeichnisse

Pfad

`pwd` Printet das aktuelle Verzeichnis (z.B. `/etc/init.d`)

`cd ..` Navigiert zum übergeordneten Verzeichnis

`ls -l` Printet die Dateien und Ordner im aktuellen V. `-l` steht für long list und ist eine detaillierte Ansicht der Dateien.

`cd` Navigiert zu `/home/<username>`

Pfad

`pwd` Printet aktuelles V. (root)

`mkdir newdir`: Bringt neues V. hervor unter den Namen `newdir`

`cd /` Navigiert zum root-V.

`pwd` Printet `/`

`cd /newdir` Navigiert zum `newdir` Ordner im user-V.

`pwd` Printet `/home/<username>/newdir`

`cd ..` Navigiert zu `/home/<username>`

`touch newfile` Bring neue Datei hervor mit Name `newfile`

`ls` Printet die Dateien und Ordner im `/home/<username>`, also `newdir` und `newfile`

`mv newfile newdir` Packt `newfile` in den `newdir` Ordner rein

`ls newdir` Printet Inhalt von `newdir`, also `newfile`

`cp -r newdir newdir2` Kopiert `newdir` ordner rekursiv und nennt den copy `newdir2`

`rm -r newdir` Löscht den Ordner `newdir`

`ls` Printet alle elemente in `/home/<username>` also `newdir2`

- Die Befehle `ls -l`, `ls -a` und `ls -al` zeigen den Inhalt des aktuellen Verzeichnisses an.

-0.75 was machen sie genau?

- `find /usr/share/doc/ -iname '*.pdf'`

- `find /usr/share/doc/ -iname '*.pdf' | wc -l`

- `cat`, `more`, `less`

`cat` Printet den Inhalt der angegebenen Datei in den Terminal.

`more` Ermöglicht das Anzeigen von Dateiinhalt auf einer Weise, dass man mit Enter die Datei vom Anfang durchgehen kann. Es printet also nicht alles auf einmal wie `cat`, sondern zeigt den Anfang des Textes an und den Prozent des angezeigten Textes.

`less` Ist ähnlich wie `more`, aber ermöglicht back-scrolling und andere features. Eigentlich ist es ein text-viewer programm.

more und less sind pager, cat ist kein pager, sondern gibt den kompletten Inhalt einer Datei über stdout aus